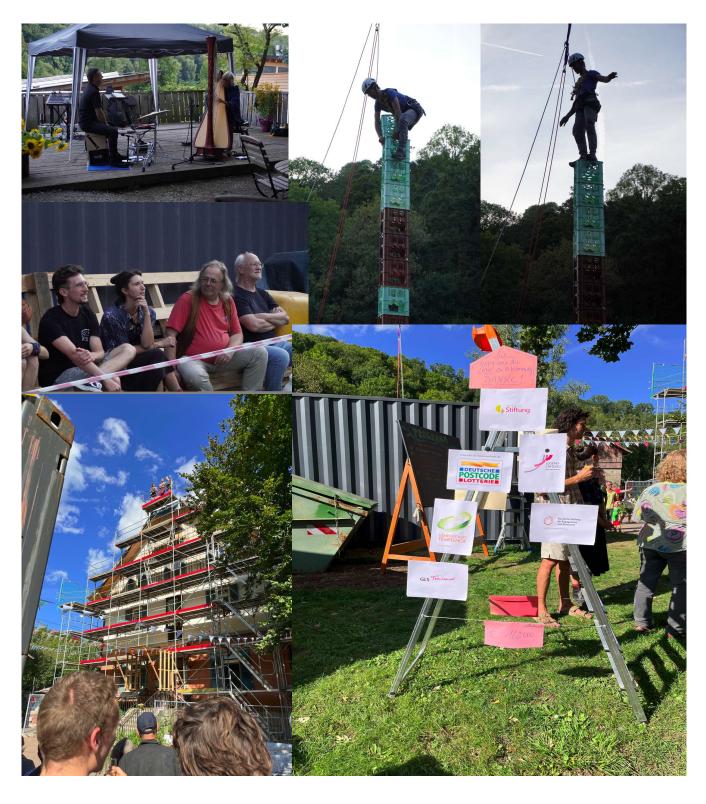
<u>Quellhof-Wunder-Fest Impressionen</u>

September - Oktober



Liebe Freunde des Quellhofs!

"Wunder geschehen!": Anfang September hatten wir alle Spender, Sponsoren, Bauhelfer, etc. eingeladen, mit uns das Quellhof-Wunder, das Erreichen unseres Baugipfels, zu feiern und es wurde ein rauschendes Fest. Ca. 150 Menschen kamen, staunten und feierten bei Musik, Kletteraktionen und leckerem Essen, mit einer JuKuBa-Performance, einem Film über die Bauzeit und einer nächtlichen JuKuBar-Party. DANKE Allen, die dieses Fest zu einem solch wunderschönen Ereignis gemacht haben!

Unsere Dachsanierung geht voran, den Sommer über wurde schwer geschafft und aktuell wird das Dach mit Biberschwanzziegeln gedeckt und der Fußboden im Dachgeschoss gelegt.

Über 70 HelferInnen haben Unglaubliches geleistet, manche sind seit April unermüdlich am Werk, andere stossen neu hinzu oder kommen immer wieder. Eine kleine "verschworene HandwerkerInnengemeinschaft" hat sich gebildet und sie arbeiten so professionell wie man es sich nur wünschen kann.

Aber die Prozesse brauchen Ihre Zeit: an den vielen Gauben muss Maßarbeit geleistet und Ziegel exakt zugeschnitten werden. Der Fußboden wird jetzt verlegt und braucht dann noch Ruhezeit nach dem Seifen. Deshalb rechnen wir z.Zt. mit dem Ende der Dachsanierung bis Mitte / Ende November.

Die Fassade wird im kommenden Jahr in Angriff genommen, da das Verputzen der Außenwände wärmere Temperaturen benötigt. Über den Jahreswechsel werden ein Teil der Räume innen renoviert, sodass auch die Gästezimmer in neuem Glanz erstrahlen. Also wer Lust hat auch im kommenden Jahr noch Teil der Jugend-Kultur-Baustelle zu werden ist herzlich eingeladen von März bis Juni weiter dabei zu sein.

Weiterhin gilt: Jede Hilfe ist auf der Jugend-Kultur-Baustelle auch spontan willkommen! Bei Interesse meldet Euch bei Sternia - wir freuen uns auf Euch: BauhelferInnen@quellhof.de

Und natürlich freuen wir uns auch weiterhin über großzügige Spenden und Darlehen, da durch die Verlängerung der Baustelle auch die Baukosten / Gerüstkosten steigen.

Achtung Benefizveranstaltung: Sonntag, 26.Oktober, 18 Uhr

Gedichtelesung: Seien auch Sie <nichtMEERallein> !!!

Verliebt, verlobt, verheiratet, geschieden - an welcher Stelle dieses Auf und Abs befinden Sie sich denn zur Zeit?

Keine Angst, wir machen keine statistische Erhebung und verkaufen keine "Garantiert Glücklich"-Ratgeber.

Dies ist die **Einladung zu einer Gedichtelesung**, bei der obiger Kreislauf besungen wird. - Alter Hut!? Das Bemerkenswerte ist, dass es sich in diesem Falle um ein höchst erstaunliches Paar handelt, um ein weibliches Menschenkind und um den Blanken Hans, die Nordsee, PERSÖNLICH.

Traudi Hell, die Autorin des Textzyklus «nichtMEERallein» lebte auf der Insel Norderney und verpackte ihre Eindrücke beim Spazieren und Joggen am Spülsaum in heitere bis besinnliche Gedichte, die die verschiedenen Phasen einer Beziehung widerspiegeln. (Verflixte) sieben Jahre sind es geworden. Gereimtes und Ungereimtes lässt vor dem inneren Auge der ZuhörerInnen aus Wogen, Gischt und Sand ein durchaus belebtes Mannsbild entstehen. Eine weibliche Sichtweise haucht dem ungleichen Paar zusätzlichen Odem ein...

Seien Sie also herzlich eingeladen zum Lauschen und Linsen am Sonntag.

<u>Unsere Veranstaltungen</u> <u>Oktober-Dezember</u>

Montag, 27. Oktober, 13 Uhr bis Sonntag, 31. Oktober, 14 Uhr mit Jörg Thimm-Hoch und Christian Pauli Lehrerfortbildung: Die Vermessung der Welt

Feldmesspraktika anleiten, nicht nur für Mathelehrer

Feldmesslehrer sind noch seltener geworden als Waldorflehrer. Hier ändern wir das.

Ein Mathelehrer und ein Geograf, zwei langjährige Feldmesser, zeigen Ihnen in dieser Intensivwoche alles, was Sie an Ausrüstung, Können und Unterrichtswissen brauchen. Für Schulen im Aufbau gibt es auch eine Variante mit wenig Material...
Wir freuen uns auf Euch!

Mehr



Freitag, 31. Oktober, 18.30 Uhr bis Sonntag, 2. November, 14 Uhr mit Michaela Glöckler Christus neu begegnen

ein Übungsseminar

In einer von Krieg, Angst, Flucht, Gewalt und Not gezeichneten Zeit ist es besonders wesentlich, sich auf die geistigen Kräfte zu besinnen, die uns

im Leben tragen, uns Kraft geben und begleiten. Im Zentrum unserer Arbeit wird die konkrete Hinwendung zur Christuswesenheit

Wie wird er uns in der Bibel und in den Evangelien nahe gebracht? Was verbindet unser Erdenschicksal mit seiner Inkarnation auf der Erde? Was kann uns Rudolf Steiner aus seiner Evangelien – Forschung über das "Mysterium von Golgatha" und die Leiblich-keit des Auferstandenen sagen? Wie können wir die Wiederkunft des Christus im Ätherischen verstehen? Und wie kann uns die konkrete Annäherung und Verbindung mit ihm erlebbar werden?

Diesen Fragen wollen wir nachgehen und sie bearbeiten.

Mehr

Sonntag, 2. November, 18 Uhr mit Ada Dwala Kraus Lichtsamen

ein künstlerischer Abend zur Schöpferkraft

An diesem Abend verbindet sich lebendige Erzählkunst mit Liedern, Maskenspiel und Tanz. Aus einer großen Vielfalt schöpfen sich Momente der Stille, Tiefe und Leichtigkeit. Die Zuschauenden sind eingeladen, sich berühren zu lassen.



Mehr





Samstag, 8. November, 11 Uhr bis So., 9. Nov., 14 Uhr mit Helena Melchior und Gudrun Goblirsch Tau – Die Verbindung mit dem Netz der Erde

Einzug des Lichtes in die Erde

Wir Iernen Tau zu sammeln, begegnen den unterschiedlichen Qualitäten von Morgen und Abendtau

und lasse diese auf uns wirken. Die Quintessenz ist ein Mysterium, dem wir uns gemeinsam nähern werden.
Tau, als Hilfe, um sich immer wieder neu zu erden mit den kosmischen Informationen, ist ein wunderbares Mittel, um zentriert zu bleiben und im Einklang mit unserer Umgebung. Er bringt uns in Resonanz mit der täglichen Schwingung – ein Update für unser Wesen. Durch die Interaktion mit Tau kommen wir in Verbindung mit dem Netz des Lebens.

Wir können uns annähern an die natürlichen Zyklen der Erde und so häufiger zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein. Der Tau regt unsere innere Stimme an, der wir lauschen und intuitiv folgen. Wenn wir auf diese Weise unseren Platz im Leben finden, kann Fülle und Prosperität folgen. Dies wird um so wichtiger, je weniger unsere alten, gelernten Verhaltensweisen funktionieren.

Mehr

Freitag, 14. November, 18.30 Uhr bis Sonntag, 16. November, 14 Uhr mit Juliane Cernohorsky-Lücke
Aufstellungsarbeit als Instrument

Fortbildung auf anth. / geisteswissenschaftlicher Grundlage

Bespielt man beim klassischen Familienstellen vielleicht eine Oktave des Klaviers, so ermöglicht uns die Geisteswissenschaft Rudolf Steiners auch in der Aufstellungsarbeit eine neue Dimension.

Mit der "Aufstellungsarbeit auf geisteswissenschaftlicher Grundlage" erweitert sich für mich der Klang durch den Einsatz der ganzen Tastatur auf das gesamte Wesen des Menschen. Körper, Seele und Geist sowie weitere Wesensglieder, werden bewusst mit einbezogen (1. Kapitel R. Steiner, Theosophie).

Karmische Hintergründe werden Teil der Versöhnungs- und Erlösungsarbeit sein, sowie überpersönliche Themen und Forschungsaufstellungen.

Das Seminar dient Aufstellern und Therapeuten als Fortbildung, ist aber zugleich für alle Interessierten offen.



Samstag, 29. November, 10-21 Uhr mit Katharina und Wolfgang Bossinger Singen macht glücklich

Tages-Sing-Workshop und Nacht der spirituellen Lieder

Singen ist ein wunderbares Lebenselixier, das uns helfen kann in Kontakt mit unserer Lebensfreude und Kreativität zu kommen. Denn

unsere Stimme ist Ausdruck unserer Persönlichkeit (personare = hindurchtönen). Wenn wir unsere Stimme erheben, erfahren wir unser eigenes Sein und können teilhaben an der Welt. Wir erleben singend Verbundenheit und Sinnhaftigkeit. Unser Motto beim Singen: "Es gibt keine Fehler, nur Variationen!" Anhand von Stimm- und Lockerungsübungen, heilsamen Liedern und Tänzen sowie spielerischen Gesangsformen werden wir eine Reise in die Welt des Singens unternehmen.

Nacht der spirituellen Lieder: 19 - 21 Uhr

Wir treffen uns um gemeinsam einfache Lieder aus verschiedenen spirituellen Traditionen der Weltkulturen zu singen. Durch hingebungsvolles Singen öffnen sich unsere Herzen um gemeinsam ein Fest des Friedens und gegenseitiger Verbundenheit zu feiern. Die Liedtexte sind kurz und die Melodien eingängig. Singerfahrung und Notenkenntnis sind nicht nötig.

Donnerstag, 27. Nov., 18.30 Uhr bis So., 30. Nov., 14 Uhr mit Dirk Kruse

Spirituelle Organisationsentwicklung Kompaktkurs: Praktiken zur Spiritualisierung von

Organisationen und Gemeinschaften

In diesem konzentrierten Übungsseminar werden Übungen und Hintergründe einer spirituell realen Sozialgestaltung für Menschen an die Hand gegeben, die einen geistigen Weg gehen und im Spiritualisieren des Sozialen tätig sind oder sein möchten.



- Globale Sozialgestaltung "Interbeing" und das intime Zusammenwirken mit Christus
- Erfassen der übersinnlichen Kräfte und Wesen einer Organisation/ Gemeinschaft
- Praktiken zum Ausbilden des sozialen Pneumatismus,
- Psychismus und Organismus Arbeiten aus Geistquellen, soziale Gefäßbildungen, "werdende" Dreigliederungen
- Viele praktische Tools mit Imaginationen, Inspirationen und Intuitionen Strukturmodelle gelingender spiritueller Organisationsentwicklungsarbeit
- Meditative Kommunikations- und Moderationsformen
- Umgang mit dem Bösen und Konfliktmanagement-Praktiken
- Soziales Heilen in den Hauptfeldern der sozialen Wirklichkeit (Eigentliche Sozialgestaltung)
- Spirituelle und karmische Gemeinschaftsbildung
- Wie eine Sozial- oder Hof-Individualität ausgebildet werden kann, bis hin zum "Gehen eines eigenen geistigen Weges"

Mehr





Sonntag, 12. Dezember., 18.30 Uhr bis Sonntag., 14. Dezember., 14 Uhr mit Uwe Burka und Anneke Schamann Quo vadis – Mitteleuropa?

Welchen Auftrag hat Kaspar Hauser hinterlassen?

Mitten in Zeiten globaler Kriege stellt sich immer wieder die Frage:

Wie positionieren wir uns in Deutschland zwischen Ost und

West? Dürfen wir die bestehende Spaltung vorantreiben oder ist es nicht gerade unsere Aufgabe, die Mitte zu bilden, ausgleichend zu wirken, überparteilich zu werden?

Laut Rudolf Steiner war es der Verdienst Kaspar Hausers, dass die Verbindung zur geistigen Welt nicht abgeschnitten wurde. Seine Aufgabe wäre die Einführung der Dreigliederung gewesen. Doch da diese vereitelt wurde, versuchte Rudolf Steiner diesen Impuls Anfang des 20. Jhd. erneut aufzugreifen. Doch auch dies scheiterte. Nun haben wir 100 Jahre später die Möglichkeit, diese Aufgabe wieder zu bearbeiten, um damit die Frage zu lösen: Wie hängt die Dreigliederung mit der Aufgabe Mitteleuropas zusammen? Kaspar Hauser und Rudolf Steiner stehen auf der anderen Seite der Schwelle, um uns dabei zu unterstützen.

Vorblick Januar-Februar

Freitag, 23. Januar, 18.30 Uhr bis Sonntag, 25. Januar, 14 Uhr mit Markus Buchmann Einführung in die Bildekräfteforschung Wahrnehmen und Forschen im Übersinnlichen

Freitag, 30. Januar, 18.30 Uhr bis Samstag, 31. Januar, 18.15 Uhr Mit Prof. Christian Kreiß und Prof. Dr.- Ing. Pedro da Silva Vom Zwang. dem Wirtschaftssvstem zu dienen, zu einer "Wirtschaft im Dienste des Menschen"
Dient die Wirtschaft den Menschen oder müssen Menschen der Wirtschaft dienen?

Freitag, 6. Februar, 18.30 Uhr bis Sonntag, 8. Februar, 14 Uhr mit Petra Neisse Aufräumen und Loslassen – Innen wie Außen ein Übungsseminar

Samstag, 7. Februar, 10 Uhr bis Sonntag, 8. Februar, 14 Uhr mit Christian Pauli Digitale Selbstverteidigung Warum ich LINUX und OPEN SOURCE verwende

Freitag, 13. Februar, 18.30 Uhr bis Sonntag, 15. Februar, 14 Uhr mit Theodor Hundhammer
Heilende Bewegung
Die 12 Konstitutionstypen in der Heileurythmie

Freitag, 20. Februar, 18.30 Uhr bis Sonntag, 22. Februar, 14 Uhr mit Markus Buchmann und Ulrike Wendt Menschenkunde – durch Bildekräfteforschung erlebt Vertiefungsseminar

Samstag, 21. Februar, 10 Uhr bis Sonntag, 22. Februar, 14 Uhr mit Helena Melchior und Gudrun Goblirsch Tau – die Verbindung mit dem Netz des Lebens 2-teilige Seminarreihe: Erleben von Transformation durch Tau und Eurythmie

Hinweise befreundeter Initiativen...

Zeitschrift Info3

Bewusst leben - Gesellschaft gestalten

In der anthroposophische Landschaft ist die überregionale, selbstverwaltete Zeitschrift Info3 nicht wegzudenken. Unabhängig, kritisch, dialogisch und aktuell berichtet das Redaktionsteam seit Jahrzehnten über die neuesten Entwicklungen innerhalb und außerhalb der anthroposophischen Szene und erreicht damit viele spirituell und ganzheitlich interessierte Zeitgenossen. Dabei ist die Aufmachung erfrischend unkonventionell und lebendig.

Und dann noch der wunderbare Verlag mit den neusten Büchern und CDs.

Nun steht auch die Zeitschrift Info3 unter dem Druck der digitalen Entwicklung, die Abonnentenzahlen werden geringen und die Kaufkraft der LeserInnen nimmt ab.

Helfen Sie mit, eines der wichtigen Sprechorgane unseres < Organismus Anthroposophie > zu erhalten. Wer würde informieren wenn es Info3 nicht mehr gäbe? Werden sie Abonnent der Info3! http://www.info3.de/abos

Eliant-Initiative

Die Eliant-Initiative (gegründet von Frau Dr. Michaela Glöckler) ist eine Interessenvertretung anthroposophischer Initiativen auf Bundes- und EU-Ebene. Die NGO ELIANT vertritt aktuell anthroposophische Medizin, Landwirtschaft, Bildung und Umwelt. Hier zu den aktuellen Aktionen: https://eliant.eu/aktuelles

www.Bargelderhalt.eu Dringend! Petition: Bargelderhalt

(Initiator: Hansjörg Stützle)

Wahlfreiheit statt Bevormundung - Bargeld in Europa gesetzlich schützen

Petition an das EU-Parlament und an die Regierungen der EU-Länder: https://bargeldverbot.info/petition

Informationen zu unseren Newslettern

Bekommen Sie unsere Newsletter doppelt oder an die falsche Adresse? Bitte kurze Antwortmail möglichst mit beiden Mailadressen. Danke! "MonatsKalender": Hinweis auf die aktuellen Seminare. Sie wollen diesen Newsletter nicht mehr? Bitte schicken Sie uns eine E-Mail. "RundRuf": Wir fragen Quellhofunterstützer um Rat und Tat. Erscheint nach Bedarf. Interesse? Bitte schicken Sie uns eine E-Mail.

Impressum

Der Quellhof e.V.
Landhaus für individuelle und soziale Entwicklung
Wanderstr.18 | 74592 Kirchberg an der Jagst-Mistlau
Telefon: 07954 396 | Fax: 07954 7167
Redaktion: Annemarie Thimm
Bilder: Quellhof e.V.
www.quellhof.de



Sie möchten den Quellhof unterstützen?

Wir freuen uns auch weiterhin über Spenden, Darlehen und Schenkgemeinschafts-Mitglieder die den Dachumbau finanziell unterstützen. Außerdem ermöglichen Sie den Quellhof durch den Besuch unserer Seminare und Veranstaltungen oder empfehlen Sie unser Programm weiter.

Seit 1994 können wir dank vieler kleiner und großer Spenden aus Ihren Reihen als unabhängige und gemeinnützige Einrichtung tätig sein. Dies ermöglicht dem Quellhof e.V. eine eigenständige Arbeit, frei von öffentlichen Zuschüssen. Bereits mit einer einmaligen Spende ermöglichen Sie Neues: Umsetzung von neuen Ideen, Umbau und größere Renovierungsarbeiten. Da wir als gemeinnütziger Verein anerkannt sind, können Sie diese Ausgaben bei der Einkommenssteuer absetzen.